

Radeln für das Menschenaffenhaus

14. Juni 2011 | 22:00 Uhr | von inny



Fit für die Tour: Frank Fuchs, Jörg Küchenmeister, Gerd Himmelreich und Matthias Welke (v. l.) wollen bei der 12. Zoo-Tour 30 000 Euro zusammen einfahren. Georg Scharnweber

GARTENSTADT - 30 000 Euro für das Darwineum - Diesen Betrag wollen Radsportler und Tierfreunde bei der 12. Zoo-Tour zusammen einfahren. Weil der Rostocker Zoo für das Menschenaffenhaus weiterhin Unterstützung braucht, setzt der Tierpark nun seine Spendenaktion fort. Vor diesem Hintergrund starten die Teilnehmer am Sonntag die 300 Kilometer lange Radstrecke durch Mecklenburg-Vorpommern. Die Auftaktveranstaltung beginnt einen Tag früher. "Am Sonnabend geht es um 17 Uhr auf dem Gelände des Bike Markets in Schutow los", sagt Zoomeister und Tourmanager Falk Petersen. Von dort aus startet der Veolia-Cup durch die Hansestadt Rostock bis zum Marineamt.

Nach dem Frühstück wird am Sonntag um 3 Uhr morgens der Startschuss für die 12. Zoo-Tour gegeben. "Eine Station wird das Müritzeum sein", so Petersen. Anschließend radeln die 120 Teilnehmer durch die Mecklenburgische Schweiz. "Sie kommen an vielen Seen vorbei und lernen Mecklenburg-Vorpommern mal von einer ganz anderen Seite kennen", so der Organisator. Um die Tour für die geübten Radsportler etwas spannender zu gestalten, wird es zwischendurch eine Sprint auf einer Strecke von 3,5 Kilometern geben. "Im vergangenen Jahr haben wir dabei bis zu 65 Stunden pro Kilometer gemessen", ergänzt Petersen.

Gegen 16 Uhr endet die Tour am Rostocker Brauhaus Trotzenburg. Die Band Skyline wird die Sportler auf der Zielgeraden empfangen. "Am Ende der diesjährigen Zoo-Tour haben sie seit der Erstauflage insgesamt 4000 Kilometer geschafft", sagt Zoodirektor Udo Nagel. Zum Ende dieses Jahres hat sich der Tierpark das Ziel gesetzt, 112 000 Euro für das Menschenaffenhaus zu sammeln. Im August 2012 soll das Darwineum eröffnen.